

Ein gelungenes Beispiel für Mobilität: Wie das Evangelische Dekanat Wiesbaden mit Hilfe von EURES über 40 neue Fachkräfte für Kitas gewinnen konnte

Das Thema Fachkräftemangel und -gewinnung macht in Deutschland auch vor den Kitas keinen Halt – mit dieser Herausforderung sah sich auch Thomas Modig, zuständig für die Ausbildungsbegleitung in den Kindertagesstätten vom Evangelischen Dekanat Wiesbaden, konfrontiert.



Das Evangelische Dekanat Wiesbaden (Hessen) ist Träger von 36 Kindertagesstätten.

Insgesamt arbeiten dort etwa 700 Mitarbeitende, bspw. im Bereich der Pädagogik und Verwaltung.

Unterstützung - von der Rekrutierung bis zur nachhaltigen Integration - erhielt das Evangelische Dekanat von [EURES](#) und seinem Netzwerk-Partner [TIBOR](#).

Durch das daran angeschlossene Förderprogramm EURES-Targeted Mobility Scheme (EURES-TMS) konnten in drei Zyklen bereits mehr als 40 neue Mitarbeitende als pädagogische Fachkräfte gewonnen werden.

Unterstützung erhielt Thomas Modig dabei durch Frank Engelmann von der TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung. Diese bietet an den Standorten Erfurt, Weimar und Suhl Sprach- und Integrationskurse, sowie (internationale) Projekte zur Arbeitsmarktintegration und Fachkräftegewinnung an.

Bereits seit 2018 ist die TIBOR GmbH EURES-Partner, wobei Frank Engelmann zuständiger Ansprechpartner für Anliegen von Arbeitgebenden ist.



Die Beratung „**war von Anfang an durch Professionalität und Fachexpertise geprägt**“, so Thomas Modig. Für Frank Engelmann begann der Kontakt mit dem Evangelischen Dekanat Wiesbaden durch die Zusammenarbeit mit der **Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Agentur für Arbeit**. In einer anschließenden Telefonberatung mit Thomas Modig konnten verschiedene Fragen zum Projekt geklärt werden. Hier beriet Frank Engelmann zur Antragsstellung, zu Fragen von bisher geförderten Teilnehmenden, zu Seminaren zur Einführung oder zu Sprachkursabrechnungen. So sollen Probleme mit bürokratischen Herausforderungen reduziert werden, die auf zukünftige Fachkräfte, aber auch Arbeitgeber*innen zukommen. Bei genau diesen Hürden setzt das Projekt von EURES TMS an und hilft.

Um das Ankommen und die Integration der pädagogischen Fachkräfte so einfach wie möglich zu gestalten, bot das Evangelische Dekanat Wiesbaden den zukünftigen Mitarbeitenden Online-Sprachkurse an, über die sich die Fachkräfte bereits vorab kennenlernen konnten. Aber auch von Seiten des Arbeitgebers wird aktiv mitgearbeitet: **„Immer wieder schärfen wir bei allen Beteiligten den Blick für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten“**, sagt Thomas Modig vom Evangelischen Dekanat Wiesbaden. Und der Erfolg mit EURES spricht für sich: „Wir haben eine Teilnehmende, die mittlerweile stellvertretende Leitung geworden ist. Darauf sind wir besonders stolz!“

Die pädagogischen Fachkräfte kommen dabei überwiegend aus Spanien, Italien und Griechenland und stellen für Thomas Modig **„ein(en) Gewinn für [die] multiprofessionellen Teams“** dar.

Leitmotiv ist dabei stets das Motto: **„Wir leben Vielfalt – du auch“**. Denn durch das vielfältige Personal wird so die gesellschaftliche Diversität an die Kinder weitergegeben.



Quelle: Adobe

Wir freuen uns, dass so die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden durch eine faire Mobilität innerhalb Europas gefördert werden konnte – ein wichtiger Pfeiler des EURES-Vorhabens.